



## Qualitätsweg Wanderbares Deutschland als Erfolgsmodell für den Wandertourismus in Deutschland

**Der Deutsche Wanderverband zieht eine positive Bilanz nach 5 Jahren Qualitätsweg Wanderbares Deutschland. Eine Umfrage bei Tourismusorganisationen ergab: Fast 80 Prozent mehr Nachfrage bei zertifizierten Wegen, 72 Prozent der Befragten sehen eine Qualitätssteigerung in der Region durch die Initiative des Deutschen Wanderverbandes (DWV), die Zahl der Wandergäste hat sich durchschnittlich um rund 30 Prozent gesteigert.**

Pressemeldung 35  
5 Jahre Qualitätsweg  
16.11.2009

Die Qualitätsinitiative des DWV startete 2004. Im Juli und August 2009 befragte der Dachverband der deutschen Gebirgs- und Wandervereine die Auftraggeber der 46 bis dahin zertifizierten Wanderwege nach ihren Erfahrungen mit dem Qualitäts-Prädikat. Das Ergebnis dieser Evaluation hat der Deutsche Wanderverband nun in einer kurzen Studie zusammengefasst.

Deutscher Wanderverband  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de  
www.wanderbares-deutschland.de

Wanderurlauber fragen in den touristischen Regionen gezielt nach Informationen zu den „Qualitätswegen Wanderbares Deutschland“. Von den 28 Touristikern, die an der Studie teilgenommen haben, verzeichneten 79 Prozent eine stärkere Nachfrage zu den zertifizierten Wegen im Vergleich zu den nicht zertifizierten Wegen. Auch in traditionellen Wandergebieten sehen 64 Prozent der befragten Tourismusorganisationen eine starke bis sehr starke Nachfrage nach Qualitätswegen.

Nach der Zertifizierung eines Qualitätsweges kamen deutlich mehr Gäste in die Region. Die Touristiker, die bei der Befragung Angaben zu Daten und Zahlen der Wandergäste machen konnten, verbuchten alle eine Zunahme bei der Anzahl der Wandergäste. Die Steigerung lag bei mindestens 9 Prozent und bei durchschnittlich 30 Prozent.

Erik Neumeyer, Koordinator von „Wanderbares Deutschland“, erläutert: „Unser wichtigster Ansatz ist, das Qualitätsbewusstsein in den Wanderregionen zu entwickeln.“ Dafür bildet der Deutsche Wanderverband vor Ort Wegeexperten aus. Von denen gibt es inzwischen 625 im ganzen Bundesgebiet. Diese Wegeexperten kontrollieren und bewerten das vorhandene Wegesystem. Erik Neumeyer sagt weiter: „Der Know-how-Transfer funktioniert beispielsweise perfekt beim Sauerländischen Gebirgsverein. Der überprüft anhand unserer Qualitätskriterien Stück für Stück seine Hauptwanderwege und macht sie attraktiver. Wenn später ein Weg das Prädikat erhält, ist das dann das Tüpfelchen auf dem i.“

Pressemeldung 35  
5 Jahre Qualitätsweg  
16.11.2009

Nach Ansicht des DWV ist das 2004 gesetzte Ziel aufgegangen. 72% der Befragten konnten eine Verbesserung der Wanderwegequalität in der Region feststellen. Nur 21% verneinten diese Entwicklung. „Das Ziel der Qualitätsoffensive, eine nachhaltige, flächendeckende Qualitätsverbesserung im deutschen Wanderwegenetz anzustoßen, wird als erfolgreich bestätigt“, sagt Erik Neumeyer.

Auch über ein anderes Ergebnis freut sich der Wegeexperte. In einer Diplomarbeit der Technischen Universität Dortmund zur Planung und Umsetzung von Fernwanderwegen heißt es: „Die Zertifizierung zum Prädikatsweg erhöht die Vermarktungsmöglichkeiten von Fernwanderwegen deutlich. Dabei bieten sich die Kriterien der Initiative ‘Wanderbares Deutschland’ an, da sie offen liegen, dadurch für Planungsträger einsehbar und leicht nachvollziehbar sind.“ Erik Neumeyer sagt dazu: „Die Zeichen stehen also gut, auf dem eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und für noch mehr Qualität und Transparenz im deutschen Wandertourismus zu sorgen. Wir sind jetzt bei 54 Qualitätswegen mit insgesamt 6.700 km Länge und wollen im Januar 2010 fünf neue Qualitätswege auszeichnen.“

Deutscher Wanderverband  
Wilhelmshöher Allee 157-159  
34121 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de  
www.wanderbares-deutschland.de

#### **Weiterführende Infos:**

Studie des Deutschen Wanderverbandes: Evaluierung Erfolgsfaktor „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. November 2009. Erhältlich als PDF per Mail beim Deutschen Wanderverband, Anfrage bei: e.neumeyer@wanderverband.de

Daniela Brungs: Planung und Umsetzung von Fernwanderwegen. Diplomarbeit Technische Universität Dortmund. November 2008.

Weitere Informationen gibt: Erik Neumeyer  
Tel.: (05 61) 9 38 73-13, E-Mail: e.neumeyer@wanderverband.de

#### **Pressekontakt (V.i.S.d.P.):**

Ingo Seifert-Rösing  
Tel.: (05 61) 9 38 73-14, E-Mail: i.seifert@wanderverband.de

*Bei einer Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar freuen*